

Wetzlar, den 02.04.2014

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Udo Volck
Ernst- Leitz- Straße 30
35578 Wetzlar

Antrag „Lebendiges Wiedervereinigungsdenkmal“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Volck,

bitten nehmen Sie den nachstehenden Antrag gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetzlar in die Tagesordnungen der entsprechenden Fachausschüsse und der nächsten Stadtverordnetenversammlung auf.

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Wetzlar möge anlässlich des Gedenkens an den 25. Jahrestag des Mauerfalls am 09. November 2014 und den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit am 03. Oktober 2015 einen würdigen Ort benennen, an welchem symbolisch vier Bäume als lebendiges Wiedervereinigungsdenkmal gepflanzt werden.

Eine Kiefer steht für die neuen Bundesländer, eine Buche für die alte Bundesrepublik, die Eiche soll das wiedervereinigte Deutschland darstellen und ein vierter Baum (Kastanie o.ä.) stünde für Europa, in dessen Herzen wir uns befinden. Das Wachsen der Bäume und die stete Ausdehnung der Kronen sollen Wachstum, Wandel und den Zusammenhalt des ehemals geteilten Landes im geteilten Europa symbolisieren.

Die Anlage eines solchen Denkmals belastet den städtischen Haushalt nicht. Die Finanzierung der Bäume soll durch Spenden gewährleistet werden. Lediglich die Fachberatung von Amt 68 wäre sehr wünschenswert.

Wetzlar, den 02.04.2014

Begründung:

Fast 25 Jahre nach dem Mauerfall stellen wir fest, dass gerade Wetzlar, in der geographischen Mitte der heutigen Bundesrepublik Deutschland liegend, als geschichtsträchtige ehemalige Reichs- und Garnisonsstadt, der ideale Platz für solch einen Gedenkort ist.

Mit freundlichen Grüßen



Dennis Schneiderat